

## Faszination Haie

*Autor: Michael Stavarič, Illustratorin: Michèle Ganser*

Nach „Faszination Krake“ (2021) und „Faszination Qualle“ (2023) hat das Erfolgstrio Stavarič, Ganser und Leykam Buchverlag im Jahr 2024 wieder geliefert: Es gibt Band 3 der erfolgreichen und mehrfach prämierten Faszination-Reihe: dieses Mal „Faszination Haie“. Also macht euch gemeinsam mit dem Rezensenten auf die Spur der Haie, die ebenso gefürchtet wie missverstanden werden. Eine fantasievolle Reise in die unentdeckten Weiten des Ozeans und die Wunder der Wissenschaft kann beginnen – informativ, spannend, spielerisch, unterhaltsam und künstlerisch wertvoll.

Können Haie fliegen? Wie groß war der größte Hai aller Zeiten? Warum haben Hammerhaie so einen seltsamen Kopf? Was haben Kühe mit Haien zu tun – und was bitte ist ein Megalodon? Unendlich viel Wissen wartet auf euch, schließlich sind gerade einmal fünf Prozent des Ozeans erforscht. Dass ihr ganz nebenbei auch noch so einiges über Pilze, Künstliche Intelligenz und die kuriosesten Flugtiere der Welt erfahrt, ist wie immer reine Nebensache.

Wusstet ihr, dass es rund 520 Haiarten gibt? Oder dass Haie nie ausgewachsen sind? Oder dass der Weiße Hai mit einer Beißkraft von bis zu 1,6 Tonnen zubeißen kann? Wir erfahren, dass Haie kluge und neugierige Tiere sind und bei weitem nicht die menschenfressenden Monster, als die sie verschrien sind. Der Kinofilm „Der weiße Hai“ hat den Tieren keinen guten Dienst erwiesen. Die Wahrscheinlichkeit, in einen Haiunfall verwickelt zu werden, ist – statistisch betrachtet – ungefähr so groß wie die, einen Lotto-Jackpot zu knacken. Was dem Rezensenten sehr gefällt: Klimawandel, die Gefahren von Mikroplastik im Wasser und die Bejagung durch die Menschen werden ebenfalls angesprochen. Warum wir keinesfalls Haifischflossensuppe essen sollten, erklärt uns der Autor auch. Dabei spart er die Schilderung der grausamen Praktik des „Shark-Finning“ nicht aus: Hai fangen, Flossen abschneiden, Hai zum Sterben zurück ins Wasser schmeißen.

Die detailreichen Illustrationen von Michèle Ganser sind in Schwarz-Weiß gehalten – immer wieder mit metallic-pinkfarbenen grafischen Akzenten – und geben dem Buch ein ganz besonderes Flair. Sie intensivieren das, wovon Autor Michael Stavarič erzählt. Dies tut er in einem locker-leichten, kindgerechten Plauderton. Viele Zusatzinfos für Schlauköpfe, Witze, Gedichte und Mitmachaufgaben vertiefen das Lesevergnügen.

Für alle, die vor Neugierde vielleicht schon platzen, wird eine der eingangs gestellten Fragen beantwortet: Mit einer geschätzten Maximallänge von 15 bis 20 Metern war der prähistorische Megalodon die wahrscheinlich größte Haiart der Erdgeschichte. Er hatte somit das Format eines Reisebusses und war dreimal so groß wie der heutige Weiße Hai. Er erschien erstmals vor 15 Millionen Jahren auf der Erde und ist vor 3,6 Millionen Jahren ausgestorben. Und Zähne hatte er auch: sehr große (mehr als 18 Zentimeter lang) und sehr viele (insgesamt 267!) – apropos Zähne: Insgesamt verbraucht ein Hai im Laufe seines Lebens ca. 30.000 Zähne; „Revolvergebiss“ nennt man das. Der Megalodon ist eines der größten Meeresraubtiere, die jemals gelebt haben. Spannend, oder? Aber das ist längst noch nicht alles – ja, unendliche Weiten, unendlich viel Wissen! Bitte lesen.

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Mai 2024

Leykam Buchverlag, Februar 2024

144 Seiten, durchgehend farbig illustriert

Hardcover mit Strukturpapier und Metallic-Folie, 19,5 x 29,5 cm, Augmented-Reality-Cover

ISBN: 978-3-7011-8315-9

26,50 Euro (A); 26 Euro (D); 39,90 CHF (CH)

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)  
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Soziales](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und  
[Europäischer Union](#)